

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 15

- Gemeinderat -

vom 12. Mai 2005

Niederschrift über die **15. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 12. Mai 2005**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**"Gemeindeliste Volders -
Liste 1"**

Bgm. Harb Max
Vzbgm. Meixner Walter
GR Klingenschmid Johann Georg (Ersatz)
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Dr. Klausner Johannes
GR Pleschberger Herbert

"Wir Volderer"

GV Moriel Hubert
GR Junker Gerhard
GR Angerer Gertraud

"Gemeinsam für Volders"

GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst
GR Frischmann Josef
GR Mag. Sieberer Manuela

**"Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ Volders"**

GV Gasser Christian
GR Baumann Gerd

"Grüne Liste Volders"

GR Mag. Krug Andreas

"Wirtschaft und Arbeit"

GR Mag. Dierl Richard

Schriftführer:

Gem.Sekr. Wurzer Josef

T A G E S O R D N U N G

1.) Vorlage der Niederschriften über Sitzungen des Gemeinderates vom

Nr. 13 vom 7.4.2005 und
Nr. 14 vom 14.4.2005.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

2.) Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung; Akustikdecken (ja/nein)?

3.) Wasserversorgungsanlage „Hauswurz“; Erweiterung der Quellschutzzone 2 / Entschädigungszahlungen.

Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:

- 4.) Kindergarten Volders:
- a) Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (Gruppe 1, 2 und 5).
 - b) Festlegung der Anzahl der Gruppen im Kindergartenjahr 2005/2006.
 - c) Aufnahme von auswärtigen Kindern im Kindergarten Volders?
 - d) Festlegung des Beitrages für auswärtige Kinder.

Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

- 5.) Übernahme von Abgangsdeckungsbeiträgen und Restkosten bei Aufnahme ins Altersheim.

Sonstiges:

- 6.) Vorlage der Baulandbilanz 2000 – 2004 (5 Jahre) gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz 2001.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Partnergemeinde Mühlbach; Dr. Franz Gruber als Bürgermeister bestätigt!

Transitforum – Ortsgruppe Volders; Ersuchen um Übernahme von Buskosten für Bürgerversammlung in Vomp (27.5.2005).

Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH. (ATM); Info.

Tag der Sonne (20. Mai 2005)!

Stadtwerke Hall; Internetanschluss für Schulen?

Bildanschaffung – Motiv: Karlskirche Volders?

Umwidmung Fa. Posch (GZl. 006)?

B E S C H L Ü S S E / B E R A T U N G

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und einen Zuhörer sehr herzlich zur Sitzung. Er stellt in der Folge die Beschlussfähigkeit fest und leitet anschließend zur Tagesordnung über.

Bgm. Harb stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7) nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 7.) Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung; Übertragung der Beschlussfassung an den Gemeindevorstand in allen Ausschreibungs- und Vergabeangelegenheiten betreffend das Erweiterungs- und Sanierungsprojekt.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.

- zu 1) **Vorlage der Niederschriften über Sitzungen des Gemeinderates Nr. 13 vom 7.4.2005 und Nr. 14 vom 14.4.2005.**

Der Wortlaut der Niederschriften Nr. 13 vom 7.4.2005 und Nr. 14 vom 14.4.2005 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt dessen Unterfertigung.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- zu 2) **Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung; Akustikdecken (ja/nein)?**

Bgm. Harb schlägt vor, den vorliegenden Tagesordnungspunkt zu vertagen. Begründung: Es bestehe die Absicht, die Details zuerst mit dem Sonderausschuss für die Belange der Hauptschulerweiterung zu besprechen und erst dann die notwendigen Beschlüsse herbeizuführen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, wird einstimmig stattgegeben.

Index: Hauptschule Volders, Akustikdecken / Beschlussfassung?

- zu 3) **Wasserversorgungsanlage „Hauswurz“; Erweiterung der Quellschutzzone 2 / Entschädigungszahlungen.**

Bgm. Harb erinnert daran, dass wegen der im Sommer 2003 passierten Verunreinigung des Trinkwassers eine Ausweitung des Quellschutzgebietes für die WVA „Hauswurz“ vorgenommen werden musste. In einer vor kurzem abgeführten Wasserrechtsverhandlung haben die betroffenen Grundbesitzer die Zustimmung zu einer einmaligen Entschädigungszahlung gegeben (siehe Vorlage).

Singer Ludwig u. Elisabeth, Oberbergstraße 12 a, 6111 Volders:

Wiese 3.991 m ² x €0,55 =	€	2.195,05
Wald 485 m ² x €0,22	€	106,70
Summe Entschädigung	€	2.301,75

Frischmann Robert und Maria-Luise, Großvolderbergstraße 11, 6111 Volders:

Wiese 512 m ² x €0,55 =	€	281,60
Wald 3.228 m ² x €0,22	€	710,60
Summe Entschädigung	€	991,76

Klingenschmid Franz, Großvolderbergstraße 17, 6111 Volders:

Wald 294 m ² x €0,22	€	64,68
Entschädigung / Hälfteanteil	€	32,34

Klingenschmid Franz, Großvolderbergstraße 18, 6111 Volders:

Wald 294 m² x €0,22 / Entschädigung € 64,68

Entschädigung / Hälfteanteil € 32,34

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die von Bezirkslandwirtschaftskammer bzw. Bezirksforstinspektion geschätzten Entschädigungsbeträge für das zusätzlich ausgewiesene Quellschutzgebiet (Zone 2) an die betroffenen Grundeigentümer zur Auszahlung zu bringen.

Index: WVA „Hauswurz“, Erweiterung der Quellschutzzone / Entschädigungszahlung

Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:

zu 4) **Kindergarten Volders:**

a) **Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (Gruppe 1, 2 und 5).**

GV Moriel, Obmann des Techn. Ausschusses, erklärt, man habe zuletzt noch offene Fragen bezüglich der Einrichtung mit den Kindergartenpädagoginnen einvernehmlich abgestimmt. Er schlägt nun vor, den Auftrag an den Billigstbieter zu vergeben.

Angebotswerte:

Fa. Schulmöbel Kufstein, 6330 Kufstein € 10.707,21 inkl. 3% Skonto

Fa. Steiner Möbel, 4644 Scharnstein € 10.860,23 inkl. 3% Skonto

Aufgliederung / Kosten Billigstbieter:

Gruppenraum 1: € 3.976,50 netto

Gruppenraum 2: € 5.787,31 netto

Gruppenraum 5: € 943,40 netto

Bedeckung:

Budgetansatz: € 27.000,-- (Schulküche und Gruppenraumeinrichtung)

abzüglich € 10.000,-- (Schulküche)

Restsumme € 17.000,--

Bgm. Harb erklärt, es sei der Ansatz für diese Ausgabe im Budget vorgesehen bzw. die Bedeckung dafür gegeben. Er ersucht, den Beschluss vorzunehmen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Anschaffung der ausgeschriebenen Einrichtungsgegenstände bei der Fa. Schulmöbel Kufstein, 6330 Kufstein, vorzunehmen. Die Gesamtkosten betragen €10.707,21 netto.

Index: Kindergarten, Anschaffung v. Einrichtungsgegenständen (Gr. 1, 2, 5)

b) **Festlegung der Anzahl der Gruppen im Kindergartenjahr 2005/2006.**

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass man im Kulturausschuss – zuständig auch für Belange des Kindergartens – die Meinung vertrat, man möge im Herbst 2005 neuerlich mit 5 Gruppen im Kindergarten weitermachen, obwohl die Anzahl der Kinder, die im Herbst den Kindergarten besuchen würden, nur 94 beträgt

(Aufstellung wird gezeigt). Man habe auch im Vorstand gemeint, dies vertreten zu können, jedoch müsse im Kindergarten als besonderer Ausbildungsschwerpunkt die vorschulische Erziehung gelten.

GV Dipl.-Ing. Wessiak wiederholt seinen Vorschlag, den er schon in der letzten GV-Sitzung gemacht hat und meint, man müsse auf jeden Fall eine Grenze ziehen, ab der die Gruppenanzahl künftig dann doch auf vier zu reduzieren sei. Diese Grenze würde er mit 90 Kindern festlegen. In diesem Sinne formuliert er auch einen Antrag und ersucht um Abstimmung darüber.

GV Gasser spricht sich dagegen aus. Er hält nichts davon, diese Grenze festzulegen und meint, es sei besser, von Fall zu Fall zu entscheiden. Auch stellt er den Antrag, getrennt über die Festlegung der Gruppenanzahl für das Kindergartenjahr 2005/2006 bzw. über die Ziehung einer Kindergrenze abstimmen zu lassen.

Beschluss: Diesem Antrag, getrennt abzustimmen, wird nach längerem Meinungsaustausch im Gemeinderat einstimmig stattgegeben.

Bgm. Harb lässt in der Folge über die zwei Anträge abstimmen.

- (1) **Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Anzahl der Gruppen im Kindergartenjahr 2005/2006 mit 5 (fünf) festzulegen, zugleich mit dem Auftrag an die Kindergartenleitung, einen besonderen Ausbildungsschwerpunkt auf die vorschulische Erziehung zu legen.**

Index: Kindergarten, Festlegung der Anzahl der Gruppen (2005/2006)

- (2) **Beschluss: Mit 14 Stimmen, bei 3 Gegenstimmen (GV Gasser, GR Baumann, GR Mag. Krug) wird beschlossen, die Kinderuntergrenze, ab der statt 5 dann nur mehr 4 Kindergartengruppen gebildet werden, mit 90 festzulegen, wobei in berücksichtigungswürdigen Fällen vom Gemeinderat auch anders entschieden werden kann.**

Index: Kindergarten, Kinder-Untergrenze für Bildung von 4 KG-Gruppen

c) **Aufnahme von auswärtigen Kindern im Kindergarten Volders?**

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, dem vorliegenden Antrag von Frau Anita Eberl, wh. Rettelsteinerweg 48, 6112 Wattens, um Aufnahme ihres Kindes Marcel, geb. 19.10.2000, in der Kindergarten Volders stattzugeben.

Index: Kindergarten, Aufnahme von auswärtigen Kindern im Kindergarten
Eberl Anita, Aufnahme des Kindes Marcel im Kindergarten Volders

d) **Festlegung des Beitrages für auswärtige Kinder.**

Vzbgm. Meixner informiert über den Vorschlag des Vorstandes, für auswärtige Kinder einen Zuschlag von 25% auf den jeweils geltenden Kindergartenbeitrag zu verlangen. Für den Herbst würden die Beiträge (nach Berücksichtigung der Indexsteigerung) dann wie folgt aussehen:

Tarif je Monat	Beitrag bisher	Beitrag bisher	Beitrag neu	Beitrag neu
	netto 1)	brutto	netto 1)	brutto
für 1. Kind	€ 26,27	€ 28,90	€ 26,80	€ 29,48
für 2. Kind	€ 13,14	€ 14,45	€ 13,40	€ 14,74
1/2 Beitrag 2)	€ 13,14	€ 14,45	€ 13,40	€ 14,74
Auswärtigenbeitrag			€ 33,50	€ 36,85

① 10 % Mwst. zusätzlich

② wenn Kind 14 Tage durchgehend krank ist (eine ärztl. Bestätigung muss vorliegen)

Bgm. Harb lässt nach mehreren Wortmeldungen über den Vorschlag, den Kindergartenbeitrag für auswärtige Kinder um 25% zu erhöhen, abstimmen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, Eltern von auswärtigen Kindern, die den Gemeindekindergarten Volders besuchen, einen Zuschlag von 25% zum Normal-Kindergartenbeitrag zu verrechnen.

Index: Kindergarten, Festlegung des Beitrages für auswärtige Kinder

Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

zu 5) **Übernahme von Abgangsdeckungsbeiträgen und Restkosten bei Aufnahme ins Altersheim.**

Frau GR Markart teilt mit, dass leider wieder zwei ältere Bewohner aus Volders auf Grund einer Erkrankung gezwungen sind, ins Altersheim zu wechseln (Pflegefälle) und zwar:

> **Hörtnagl Anna; Aufnahme ins Wohn- u. Pflegeheim „St. Klara“, Hall i.T.**

Hörtnagl Anna, geb. 17.12.1924, wh. bis dato Feldweg 12, 6111 Volders
Wohn- u. Pflegeheim „St. Klara“, Hall i.T. / Übernahme des Auswärtigenzuschlages

> **Zickbauer Katharina; Aufnahme ins Altenwohnheim „Schwaz-Achental“, Schwaz**

Zickbauer Katharina, geb. 17.4.1932, wh. bis dato Wattener Weg 2, 6111 Volders
Altenwohnheim Schwaz-Achental, Schwaz / Übernahme des Auswärtigenzuschlages

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Rahmen der geltenden Gesetze anfallende Kosten für Frau Hörtnagl Anna und Zickbauer Katharina zu übernehmen.

Index: Hörtnagl Anna, Wohn- u. Pflegeheim Hall i.T. / Übernahme von Kosten
Zickbauer Katharina, Altenwohnh. Schwaz-Achental. / Übernahme von Kosten

Sonstiges:

zu 6) **Vorlage der Baulandbilanz 2000 – 2004 (5 Jahre) gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz 2001.**

Bgm. Harb informiert darüber, dass gem. Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 der Bürgermeister verpflichtet wurde, den Gemeinderat, beginnend mit dem Jahr

2000, alle 5 Jahre - jeweils bis zum 30. Juni - eine nach Widmungsarten gegliederte Zusammenstellung über das Flächenausmaß der während der vorangegangenen 5 Jahre als Bauland, Sonderflächen und Vorbehaltsflächen gewidmeten und der während dieses Zeitraumes allenfalls in Freiland rückgewidmeten Grundstücke vorzulegen. Als Stichtag ist der 1. Jänner des jeweiligen Jahres heranzuziehen. Diese Zusammenstellungen sind auch der Landesregierung zu übermitteln.

Hier die Aufstellung der Neuwidmungen:

Flächen nach Bauland- und Sonderflächenkategorien in m²

Flächenwidmungsplan-änderungen	von Freiland in	von SF Gärtnerei in	Gesamt
Wohngebiet § 38 (1)	2.152	0	2.152
Wohngebiet § 38 (2)	4.544	0	4.544
Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2)	8.453	4.805	13.258
Mischgebiet § 40 (2)	12.167	0	12.167
Mischgebiet § 40 (5)	2.639	0	2.639
Sonderflächen § 43 (1)	32.116	0	32.116
Sonderflächen § 47	1.917	0	1.917
Verkehrsfläche § 53	8.714	0	8.714
Gesamt	72.702	4.805	77.507

Hier die Aufstellung der Rückwidmungen:

Flächen nach Bauland- und Sonderflächenkategorien in m²

Flächenwidmungsplan-änderungen von	in Freiland
Wohngebiet § 38 (1)	988
Wohngebiet § 38 (2)	0
Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2)	0
Mischgebiet § 40 (2)	0
Mischgebiet § 40 (5)	0
Sonderflächen § 43 (1)	0
Sonderflächen § 47	0
Verkehrsfläche § 53	0
Gesamt	988

Beschluss: Die vorliegende Baulandbilanz 2000 – 2004 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Index: Baulandbilanz 2000 – 2004, Vorlage gem. Tiroler Raumordnungsgesetz

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

zu 7) **Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung; Übertragung der Beschlussfassung an den Gemeindevorstand in allen Ausschreibungs- und Vergabeangelegenheiten betreffend das Erweiterungs- und Sanierungsprojekt.**

Bgm. Harb erklärt, es gebe einen sehr strengen Bauzeitplan für die Erweiterung und Sanierung der Hauptschule Volders, dessen Einhaltung nur dann gewährlei-

stet sei, wenn die erforderlichen Beschlüsse kurzfristig herbeigeführt werden können. Seine Vorstellung sei daher, dass der Sonderausschuss die Dinge vorberät, anschließend der Vorstand die erforderlichen Beschlüsse fasst und in der nächstfolgenden GR-Sitzung über die einzelnen Schritte bzw. Auftragsvergaben informiert wird. Sein Ersuchen laute daher, dass man den Gemeindevorstand in allen Ausschreibungs- und Vergabeangelegenheiten betreffend das Erweiterungs- und Sanierungsprojekt Hauptschule Volders ermächtigt, Beschlüsse zu tätigen bzw. diese Befugnis - beschränkt auf das genannte Vorhaben - vom Gemeinderat auf den Vorstand überträgt. Von Gemeinderäten darauf angesprochen, erklärt Bgm. Harb, dass selbstverständlich der Budgetrahmen einzuhalten sei und auch der Nachtragshaushaltsplan für dieses Vorhaben umgehend erstellt werden müsse.

Nach weiteren Wortmeldungen wird schließlich folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Einstimmig wird der Gemeindevorstand mit der Beschlussfassung in allen Ausschreibungs- und Vergabeangelegenheiten betreffend das Erweiterungs- und Sanierungsprojekt Hauptschule Volders ermächtigt. Der Sonderausschuss lt. GR-Geschluss (Protokoll Nr. 8) vom 11.11.2004, Pkt. 11, ist in der gleichen Angelegenheit beratend tätig. Der Bürgermeister hat im Gemeinderat in der nächstfolgenden Sitzung über die gefassten Beschlüsse Bericht zu erstatten.

Index: Hauptschule Volders, Ermächtigung des Vorstandes zur Beschlussfassung

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Partnergemeinde Mühlbach; Dr. Franz Gruber als Bürgermeister bestätigt!

Bgm. Harb teilt mit, dass am Wochenende in Südtirol Gemeindevahlen stattgefunden haben und der bisherige Bürgermeister, Herr Dr. Franz Gruber, neuerlich in seiner Funktion bestätigt wurde (70,7% der Stimmen).

Index: Mühlbach, Dr. Franz Gruber als Bürgermeister neu bestätigt

Transitforum – Ortsgruppe Volders; Ersuchen um Übernahme von Buskosten für Bürgerversammlung in Vomp (27.5.2005).

Bgm. Harb erklärt, es habe das TfA (Transitforum Austria / Ortsgruppe Volders) an ihn den Antrag gestellt, man möge für die am 27. Mai 2005 geplante Bürgerversammlung in Vomp die Kosten für den Bus übernehmen. Es gehe dabei um einen Betrag von € 350,--.

Beschluss: Mit 16 Stimmen, bei 1er Gegenstimme (GV Gasser), wird dem Antrag stattgegeben und ein Betrag von €350,-- bewilligt.

Index: Transitforum Austria, Übernahme der Buskosten für Bürgerversammlung in Vomp

Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH. (ATM); Info.

Bgm. Harb informiert über den heute eingelangten AMBA-Newsletter (liegt jedem Gemeinderat vor), welcher Aufschluss gibt über die aktuellen Entwicklungen bei der AM

BA (Ahrental Mechanisch Biologische Abfallbehandlungsanlage), welche im Ahrental geplant ist. Detailinformationen darüber gibt es auch im Internet unter www.amba-tirol.at.

Bgm. Harb gibt auch eine Einladung zum Umweltausschuss-Forum weiter, ebenfalls übermittelt von der ATM, welche gleichfalls das aktuelle Thema „AMBA“ zum Anlass hat. Auch diese Einladung liegt jedem Gemeinderat vor.

Index: Abfallwirtschaft Tirol Mitte, AMBA-Newsletter (Info)
Abfallwirtschaft Tirol Mitte, Einladung zum Umweltausschuss-Forum (Thema: AMBA)

Tag der Sonne (20. Mai 2005)!

GV Dipl.-Ing. Wessiak verweist nochmals auf die beiden Angebote am „Tag der Sonne“. Tagsüber werde am Gemeindeplatz ein Info-Stand aufgestellt, wo über Förderungen und über die Funktionsweise von Solaranlagen informiert werde. Abends finde dann ein sehr interessanter Vortrag über „Auswirkungen des Klimawandels auf Österreich statt“, bei dem anschließend dann an Besitzer von Solaranlagen in Volders „Sonnenscheiben“ verteilt werden, die von Behinderten der Lebenshilfe Innsbruck gestaltet wurden. Nach detaillierten Ausführungen über die Herstellung dieser in Ton gestalteten „Sonnenscheiben“ lädt Herr Wessiak die Mitglieder des Gemeinderates zur Teilnahme an der Veranstaltung ein.

Index: Tag der Sonne, Info-Stand / Vortrag (Info, Einladung)

Stadtwerke Hall; Internetanschluss für Schulen?

Vzbgm. Meixner berichtet über ein Angebot der Stadtwerke Hall an die Volderer Schulen, sich gegebenenfalls an das neue Netz, das die Stadtwerke derzeit installieren, anzuschließen. Im Moment seien die Gebühren noch etwas zu teuer, es sei jedoch empfehlenswert, z.Bsp. bei der Hauptschülerweiterung die entsprechenden Vorkehrungen für einen späteren Anschluss zu treffen.

Beschluss: Vzbgm. Meixner wird ermächtigt, weitere Verhandlungen mit den Stadtwerken zu führen.

Index: Stadtwerke Hall i.T., Internetanschluss für Schulen?
Internetanschluss, Angebot der Stadtwerke Hall i.T.
Hauptschule Volders, Internetanschluss / Angebot der Stadtwerke Hall i.T.

Bildanschaffung – Motiv: Karlskirche Volders?

Vzbgm. Meixner berichtet, dass der Gemeindevorstand in der letzten Sitzung die Anschaffung eines Bildes aus dem Jahr 1924 mit dem Motiv der Karlskirche zum Preis von 1.250,- Euro bewilligt hat (ursprüngliches Angebot war 1.800,- Euro). Die Herkunft des Bildes sei mittlerweile geklärt bzw. die entsprechenden Daten darüber würden vorliegen. Man könne also von einem „unbedenklichen Ankauf“ sprechen. Weitere Gespräche mit dem Inhaber des Bildes könnten dazu führen, dass eventuell der Preis auf 1.000,- gedrückt werden kann.

Index: Karlskirche Volders, Bildanschaffung / Herkunft? Preis? (Info)

Umwidmung Fa. Posch (GZI. 006)?

GR Mag. Krug erinnert an die vom Gemeinderat bewilligte Umwidmung des Areals beim Bauhof der Fa. Posch. Damals habe man gesagt – dazu habe es auch Wortmel-

dungen von Gemeinderäten gegeben – dass diese Ablagerungen an Aushubmaterial entfernt werden. Er habe aber das Gefühl, dass diese Aushubberge eher größer geworden sind (gesamter Aushub der Baustelle aus dem Bruggenfeld ist dort deponiert worden).

Bgm. Harb bestätigt, dass er damals die Information gegeben habe, dass die Schotterberge dort entfernt werden. Er habe sich da ganz auf die Aussagen des Antragstellers verlassen. Größtenteils habe man dem auch entsprochen. Nun habe er aber selbst gesehen, dass neuerlich dort Aushub gelagert werde. Er werde sicher der Sache wieder nachgehen.

GR Mag. Krug meint, es stehe die Glaubwürdigkeit der Gemeinde auf dem Spiel. Wenn in Mils diese Recyclinganlage betrieben werde, sage man auch, da staubt's und wenn ein Transportbetrieb in Mils fünf LKW anmelde, sei man auch dagegen, aber in Volders nehme man diese Dinge in Kauf. Die Belastungen der Fahrten durch das Ortsgebiet hätten die Grenze erreicht.

Bgm. Harb meint, er wisse um diese Problematik, sehe aber kaum eine Handhabe, dagegen etwas zu unternehmen.

GV Dipl.-Ing. Wessjak erklärt, er finde es absolut nicht in Ordnung, dass man dem Gemeinderat gegenüber erklärt, man mache eine Fertigungsstätte für Leimbinder, lege dann aber weiterhin eine Zwischendeponie an. Man müsse seitens der Gemeinde unbedingt klarstellen, dass dies gesetzlichen Regelungen widerspricht (Aufschüttungen ab einer gewissen Höhe sind nach der TBO genehmigungspflichtig). Nicht verbieten könne man allerdings das Fahren auf öffentlichen Straßen, die zu diesem Zwecke errichtet wurden. Was aber auch angesprochen worden sei, sei das Problem mit der Fa. Arno in Mils. Auch hier würde es massive Beschwerden von Volderern geben, die sich gegen diese Staubbelastung von Westen her richten. Es müsse also nicht nur die Gemeinde Volders etwas tun, sondern auch Mils (eine Reifenwaschanlage durch die Fa. Arno wurde z. Bsp. noch nie errichtet). Auch da müsse ein neuer Anlauf bzw. eine Intervention durch die Gemeinde erfolgen.

Bgm. Harb antwortet, dass er hier erst kürzlich ein Gespräch mit Herrn Ing. Gruber vom Baubezirksamt hatte. Von ihm habe er erfahren, dass man anscheinend von einer Reifenwaschanlage bei der Fa. Arno Abstand genommen habe, weil sie zu teuer sei. So sei geplant, im Zuge der 3. Baustufe der Gewerbegebietserweiterung in Mils eine andere Zufahrt zu machen. Bis zur neuen Einbindung in die Bundesstraße soll dann bereits der Schmutz von den Rädern sein. Beschwerden bei der BH-Innsbruck hätten eher zu einer Missstimmung mit dem Herrn Bezirkshauptmann geführt. Er versichere, dass er sich der Dinge annehmen werde und ganz bestimmt nicht auf die leichte Schulter nehme. Er erhoffe sich aber auch die Unterstützung durch den Gemeinderat.

GR Mag. Krug stellt abschließend noch die Frage, ob eine Möglichkeit bestehe, Firmen, die Bescheide nicht einhalten, von Ausschreibungen auszuschließen?

GR Dr. Klausner, erklärt, das könne man nicht machen. Ausschließen könne man nur jemanden, der die fachlichen Fähigkeiten nicht erfülle.

Der Schriftführer:

Josef Wurzer eh.

Bürgermeister:

Max Harb eh.

Bgm.-Stellvertreter:

Walter Meixner eh.

Daten zur 15. GR-Sitzung vom 12.5.2005:

nicht anwesend waren:	GV Mag. Stauder Wilfried
Ersatz:	GR Klingenschmid Joh. Georg (Ersatz f. GV Stauder)
Beschlüsse:	15
davon einstimmig:	13
nicht einstimmig:	2
Anfragen:	1
Informationen:	4
Angelobungen:	-
Gäste:	
Zuhörer:	1
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Stnd. / 25 Min.